



**Vollmachtsformular**

Dieses Formular ersetzt nicht die ordnungsgemäße Anmeldung zur Versammlung.  
 Bitte beachten Sie die Hinweise und Erläuterungen auf der Internetseite und der Eintrittskarte.

**Person des Erklärenden**

\_\_\_\_\_  
 Nachname bzw. Firma\*

\_\_\_\_\_  
 Anzahl Aktien\*

\_\_\_\_\_  
 Vorname\*

\_\_\_\_\_  
 Eintrittskarte Nr.\*

\_\_\_\_\_  
 PLZ / Ort\*

\* Pflichtfelder (Angaben entnehmen Sie bitte der Eintrittskarte zur Versammlung). Bitte l e s e r l i c h in Druckbuchstaben ausfüllen.

**Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft**

Ich/Wir bevollmächtigte(n) Herrn Bernd Ott, Gingen/Fils und Herrn Michael Lopin, Uhingen (Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft), jeweils einzeln unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB und mit dem Recht zur Unterbevollmächtigung, mich/uns in der Hauptversammlung am 28. Juli 2010 zu vertreten und das Stimmrecht für mich/uns gemäß meinen/unseren nachstehenden Weisungen auszuüben.

Diese Vollmacht wird widerrufen durch persönliche Teilnahme des Vollmachtgebers oder seines Vertreters an der Versammlung.

**Beschlussvorschläge gemäß elektronischem Bundesanzeiger**

**JA NEIN ENTH.**

- |  |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009 .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009 .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010 .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Beschlussfassung über die Aufhebung des genehmigten Kapitals und Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals sowie die Änderung der Satzung .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Ausgliederung der Brunnenbetriebe der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach Aktiengesellschaft auf Tochtergesellschaften  |                          |                          |                          |
| (a) Beschlussfassung über die Zustimmung zum Ausgliederungs- und Übernahmevertrag zur Ausgliederung des Brunnenbetriebs Teinach auf die Aqua Getränke GmbH (künftig: Mineralbrunnen Teinach GmbH) mit Sitz in Bad Überkingen (künftig: Bad Teinach-Zavelstein) und zur Ausgliederung des Brunnenbetriebs Kißlegg auf die WFD Wellness-Fruit-Drink GmbH (künftig: Mineralbrunnen Krumbach GmbH) mit Sitz in Merzig (künftig: Kißlegg) und zur Ausgliederung des Brunnenbetriebs Überkingen auf die Aqua Beteiligungsgesellschaft mbH (künftig: Mineralbrunnen Überkingen GmbH) mit Sitz in Berlin (künftig: Bad Überkingen) ..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (b) Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Gesellschaft und der Aqua Getränke GmbH (künftig: Mineralbrunnen Teinach GmbH) .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (c) Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Gesellschaft und der WFD Wellness-Fruit-Drink GmbH (künftig: Mineralbrunnen Krumbach GmbH) .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (d) Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Gesellschaft und der Aqua Beteiligungsgesellschaft mbH (künftig: Mineralbrunnen Überkingen GmbH) ....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

\_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift(en) bzw. Abschluss der Erklärung i.S.v. § 126b BGB

**Vollmacht an einen Dritten**

Ich/Wir bevollmächtigte(n)

\_\_\_\_\_  
 Nachname\*\*

\_\_\_\_\_  
 Vorname\*\*

\_\_\_\_\_  
 Wohnort\*\*

mich/uns in der oben genannten Versammlung zu vertreten. Die Vollmacht umfasst den Widerruf anderweitig erteilter Vollmachten und die Ausübung sämtlicher versammlungsbezogener Rechte einschließlich der Erteilung einer Untervollmacht. Sie wird widerrufen durch persönliche Teilnahme des Vollmachtgebers an der Versammlung.

\_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift(en) bzw. Abschluss der Erklärung i.S.v. § 126b BGB

\*\* Bitte l e s e r l i c h in Druckbuchstaben ausfüllen.

## **Hinweise zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Stimmrechtsvertretung**

### **Hinweise zum Vollmachtsformular**

Das Vollmachtsformular ersetzt nicht die ordnungsgemäße Anmeldung zur Versammlung. Bitte füllen Sie es vollständig und leserlich aus. Die erforderlichen Angaben zur Person des Erklärenden entnehmen Sie bitte Ihrer Eintrittskarte. Sofern eine eindeutige Zuordnung des Formulars zur Anmeldung aufgrund unvollständiger oder unleserlicher Angaben nicht möglich sein sollte, kann das Stimmrecht durch den Bevollmächtigten in der Versammlung nicht ausgeübt werden.

Das Formular ist nicht zwingend. Sie können auch das auf der Eintrittskarte aufgedruckte Formular oder eine sonstige Erklärung in Textform verwenden. Hierbei gelten obige Ausführungen zur Zuordnung der Vollmacht zu einer Anmeldung.

### **Persönliche Teilnahme an der Hauptversammlung oder Stimmrechtsvertretung durch einen Dritten**

Mit der Ihnen übersandten Eintrittskarte können Sie oder ein von Ihnen bevollmächtigter Dritter persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen. Wenn Sie einen Dritten bevollmächtigen möchten, können Sie hierzu das auf dem oberen Drittel der Eintrittskarte (siehe Rückseite der Eintrittskarte) aufgedruckte Vollmachtsformular verwenden. Übergeben Sie bitte die Eintrittskarte Ihrem Bevollmächtigten bzw. übermitteln Sie die Vollmacht bzw. deren Nachweis an die Gesellschaft.

### **Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft**

Wenn Sie nicht selbst an der Hauptversammlung teilnehmen und auch keinen Dritten bevollmächtigen, können Sie Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft erteilen.

Erteilen Sie bitte zu allen Beschlussvorschlägen eine Weisung. Ihre Weisung bezieht sich jeweils auf den im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Beschlussvorschlag. Kreuzen Sie bitte bei Zustimmung das JA-Feld, bei Ablehnung das NEIN-Feld und bei Enthaltung das ENTH.-Feld an. Wenn Sie keine Markierung vornehmen, wird Ihre Weisung als Enthaltung gewertet. Doppel-Markierungen werden als ungültig gewertet.

Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft bitten wir bis spätestens 26. Juli 2010 zu übermitteln an:

#### **Mineralbrunnen AG**

**c/o Computershare HV-Services AG**

**Prannerstraße 8**

**80333 München**

**Telefax: +49 89 30903-74675**

**E-Mail: [minag-hv2010@computershare.de](mailto:minag-hv2010@computershare.de)**

Auch nach Erteilung von Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft sind Sie zur persönlichen Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt. Die persönliche Anmeldung durch Sie oder Ihren Vertreter am Zugang zur Hauptversammlung gilt als Widerruf der Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft.

Zugänglich zu machende Anträge bzw. Wahlvorschläge von Aktionären (Gegenanträge) können Sie im Internet einsehen unter:  
<http://www.mineralbrunnen-ag.de>

Einem Gegenantrag, der ausschließlich auf eine Ablehnung des jeweiligen Vorschlags der Verwaltung gerichtet ist, können Sie sich anschließen, indem Sie eine Abstimmungsweisung entgegen dem Verwaltungsvorschlag erteilen.

Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft umfasst mangels ausdrücklicher Weisungen keine Abstimmungen über weitergehende Anträge wie etwa inhaltliche Gegenanträge oder Verfahrensanträge. Diese Stimmen werden in solchen Fällen als Enthaltung gezählt.

Bitte beachten Sie, dass Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ausschließlich weisungsgebundene Stimmrechtsausübung beinhaltet. Hierüber hinaus gehende Aufträge wie etwa zum Stellen von Anträgen, Fragen oder zur Abgabe von Erklärungen können mittels Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft nicht erteilt werden.

Sofern Sie also die Ausübung Ihrer Aktionärsrechte über den beschriebenen Rahmen hinaus wünschen, können Sie Ihre Rechte selbst ausüben oder einen Dritten bevollmächtigen.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der genannten Internetseite.